

# Bald auch an eurer Schule? Der Sicherheitswachdienst

Beitrag von „Morse“ vom 3. März 2018 23:58

## [Zitat von Miss Jones](#)

Das stimmt. Damit aber endlich wieder ein weniger schief liegendes Sozialgefüge entstehen kann, haben die "Interessen" der Raffg Arbeitgeber eben jetzt mal *dringend* hinten an zu stehen.

Und wenn sie das von alleine nicht tun, kann nur "mit den Füßen abgestimmt" werden - heißt, keiner, wirklich *keiner* darf mehr für zu wenig bereit sein, zu arbeiten.

Definition: Von *Arbeit* kann man *leben*, und zwar ohne weitere Unterstützung von außen. Wünschenswert wäre sogar, davon eine Familie ernähren zu können.

Kann man das nicht, handelt es sich nicht um "Arbeit", sondern um... Ausbeutung? [Vera](#).sche? Mir egal wie man das nennt, aber Arbeit ist es dann eben nicht.

Ich will eigentlich gar nichts zu solchen Einlassungen schreiben, die sich mit irgendwelchen Utopien beschäftigen, weil sie meines Erachtens vom Thema wegführen und ich es wichtig finde über das zu reden was tatsächlich, materiell, gegeben ist. Aber weil Du öfters etwas zu meinen Beiträgen schreibst, möchte ich das mal kommentieren:

Wenn man wirklich der Meinung ist, dass Ausbeutung per se etwas schlechtes ist, dann wünscht man sich keine Ausbeutung, die weniger schlimm ist, sondern gar keine.